
21. Münchner Bohemisten- Treffen

Forum für Tschechien-Forschung

3. März 2017

Adalbert-Stifter-Saal
10:00 – 18:00 Uhr

Collegium Carolinum

Hochstraße 8
D-81669 München
Tel. +49 /89 /552606-0
FAX +49 /89 /552606-44
post.cc@collegium-carolinum.de
<http://www.collegium-carolinum.de>

10:00 – 13:30 Uhr

Begrüßung / Grußworte

Vom Stadtrecht zur Urbanität

Katalin Gönczi (Magdeburg)

Das sächsisch-magdeburgische Recht
in Ostmitteleuropa: Quellen und Er-
gebnisse zu Tschechien und Slowakei

Ulrike Mascher (Tübingen)

Identitätsdiskurse im urbanen Raum –
Prager AutorInnen der Moderne

— Pause —

Kurzvorstellung von Institutionen

Gudrun Wirtz (München)

Fachinformationsdienst (FID) Ost-,
Ostmittel- und Südosteuropa

Julian Holzapfl (München)

Der Tschechisch-Bayerische Archiv-
führer auf Porta fontium

Eva Jelínková (Prag)

Das literaturwissenschaftliche E*Forum
und der Otokar-Fischer-Preis für deut-
sche BohemistInnen

und weitere institutionelle Kurzpräsentationen

Kurzvorstellung von vorliegenden Exposés (ohne Diskussion)

Vgl. dazu das laufend aktualisierte
Verzeichnis auf der CC-Homepage
www.collegium-carolinum.de

15:00 – 18:00 Uhr

Organisationen und Gesellschaft in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhun- derts

Maren Hachmeister (München)

Selbstorganisation im Sozialismus:
Das Rote Kreuz in der Tschechoslo-
wakei und in Polen (1945-1989)

Niklas Zimmermann (München)

Vertriebene Katholiken zwischen „su-
detendeutscher Volksgruppe“ und
deutsch-tschechischer Verständigung.
Die Ackermann-Gemeinde 1946-2004

— Pause —

Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Johannes Nett (Berlin)

Die Deutsche Evangelische Kirche im
Sudetenland und in Böhmen und
Mähren. Eine national konstituierte
Kirche im Nationalsozialismus

Michal Švarc / Martin Zückert (Brati-
slava und München)

Die Evakuierung der Deutschen aus
der Slowakei 1944/45

ca. 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Danach: Ausklang in einem Bräuhäus